

Einwohnerinformation

Gremium:	Gemeinderat Erbach
Sitzung am:	Donnerstag, 08.04.2021
Sitzungsort:	Volkenbachhalle Erbach
Sitzungsdauer:	18:30 Uhr – 21:00 Uhr

- Öffentliche Sitzung
- Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung
- Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister Paul Schirra als Vorsitzender
1. Beigeordneter Carsten Klein
Beigeordneter Michael Ketzer

Die weiteren Ratsmitglieder

Joachim Külzer
Daniel Ketzer
Oliver Karo

Schriftführerin:

Silke Fladung

Außerdem anwesend:

Sabrina Hermann Verbandsgemeine Simmern/Rheinböllen
Thomas Meurer, Beigeordneter Verbandsgemeinde Simmern/Rheinböllen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Beratung über die vorgebrachten Anregungen zum Haushaltsplan
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021
3. Wahlen von ehrenamtlichen Jugend- und Familienbeauftragten
4. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

1. Personalangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Paul Schirra eröffnet um 18.30 Uhr die Gemeindefestung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.03.2021, wurde den Ratsmitgliedern am 30. März per E-Mail zugestellt. Bis zum 08. April konnten Änderungswünsche dem Vorsitzenden mitgeteilt werden. Da hiervon kein Gebrauch gemacht wurde, wird die Niederschrift durch den Vorsitzenden unterzeichnet und genehmigt.

TOP: 1 Beratung über die vorgebrachten Anregungen zum Haushaltsplan

Keine

**TOP 2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021
ANLAGE: HH-Satzung und HH-Plan 2021**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Sabrina Herrmann und erteilt ihr zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort.

Den Ratsmitgliedern liegt ein Entwurf des Haushaltsplanes vor. Frau Herrmann erläutert den Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung im Einzelnen. Nach einer eingehenden Erläuterung des Haushaltsplanes, beschließt der Gemeinderat die nachstehende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan in der vorgelegten Form.

**§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden:

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	427.280,00 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	365.590,00 Euro
das Jahresergebnis auf	38.930,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	65.820,00 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	100.000,00 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	100.000,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-165.820,00 Euro

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0,00 Euro
verzinsten Kredite auf	0,00 Euro
zusammen auf	0,00 Euro

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 0,00 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen beläuft sich auf 0,00 Euro.

§ 4

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	300 v.H.
- Grundsteuer B	365 v.H.
- Gewerbesteuer	370 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

für den ersten Hund	36,00 €
für den zweiten Hund	72,00 €
für jeden weiteren Hund	120,00 €
für gefährliche Hunde i.S. § 1 Abs. 2 LHundG	300,00 €

§ 5

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 betrug 1.991.933,84 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt 2.025.033,84 Euro und zum 31.12.2021 2.063.963,84 Euro.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan in der vorliegenden und vorgetragenen Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: Wahl von ehrenamtlichen Jugend- und Familienbeauftragten

Problembeschreibung/Begründung:

Der Gemeinderat wählt:

Tina Hölz, Bacharacher Str. 1, 55494 Erbach
mit Wirkung vom 1. April 2021 zur ehrenamtlichen Jugend- und Familienbeauftragten

Abstimmungsergebnis:

Ja ___4___ Nein ___0___ Enthaltungen ___1___

Carina Ketzler, Im Wiesenblick 3, 55494 Erbach
mit Wirkung vom 1. April 2021 zur ehrenamtlichen Jugend- und Familienbeauftragten

Abstimmungsergebnis:

Ja ___4___ Nein ___0___ Enthaltungen ___1___

Tanja Wink, Im Wiesenblick 13, 55494 Erbach
mit Wirkung vom 1. April 2021 zur ehrenamtlichen Jugend- und Familienbeauftragten

Abstimmungsergebnis:

Ja ___5___ Nein ___0___ Enthaltungen ___0___

Die gewählten Personen hatten sich im Vorfeld zur Übernahme des Ehrenamtes bereiterklärt, werden durch den Vorsitzenden bei der Verbandsgemeinde gemeldet und teilen sich diese Aufgaben.

Top 4: Mitteilungen und Anfragen

- Die nächste Gemeindefest findet am 25.05.21 um 20.00 Uhr statt
- Das Forstamt Simmern hat die PEVC Zertifizierung für Erbach beantragt und hierdurch wurde eine Nachhaltigkeitsprämie von 4.400,00 Euro gezahlt
- Das Gemeinderatsmitglied Anna Wagner tritt zum 31.03.2021 zurück
- Die Corona-Ausgangssperre bleibt bis zum 20.04.2021 bestehen

- Kosten Sanierung Rothweg

Durch die Bauarbeiten der UA Bacharach wurde der Rothweg beschädigt. Bürgermeister Paul Schirra hat der Amprion einen Vorschlag von 30.000 Euro für die Sanierung unterbreitet mit einer Frist bis zum 30.04.2021.

Sollte sich bis dahin keine Einigung ergeben, kam der Vorschlag von Beigeordneten Herrn Thomas Meurer, diese Angelegenheit an die Verbandsgemeine Simmern/Rheinböllen weiterzugeben.

Der Termin 30.04.2021 wird abgewartet.

Der Beigeordnete Thomas Meurer ergriff das Wort und erläuterte verschiedene Themenbereiche aus der Verbandsgemeinde:

Corona-Krise:

Von der Landesregierung Mainz kam die Anordnung zur Corona-Ausgangssperre, der ab 21.00 Uhr Folge zu leisten ist.

In Simmern und Rheinböllen wurden Teststationen eingerichtet. Hier kann sich jeder Bürger 1 Mal pro Woche kostenlos testen lassen. In der Hunsrückhalle Simmern wurde dies gut angenommen, insgesamt wurden 1300 Tests alleine dort durchgeführt, dabei wurden 4 Positive ermittelt.

Ordnungsamt:

Das Ordnungsamt soll in der Verbandsgemeinde Simmern/Rheinböllen neu aufgestellt, und mehr eingesetzt werden. (z.B. zur Geschwindigkeitsüberwachung usw.)

Schwimmbäder Simmern / Rheinböllen:

Das Schwimmbad in Simmern hat einen Namen bekommen „Hunsrückbad Simmern“. Für dieses Bad gab es 90% Zuschuss. Für das Schwimmbad Rheinböllen wurden im Frühjahr Ergebnisse vorgetragen. Hierbei wurde der Standort in Rheinböllen nicht in Frage gestellt, jedoch kam es noch zu keinem weiteren Ergebnis.

Jungenherberge Sargenroth:

Für die Instandsetzung und Herrichtung der Jugendherberge müssten ungefähr 5-6 Millionen Euro investiert werden. Ohne Zuschüsse oder einen Investor ist dies unmöglich zu bewältigen. Das Land wird keinen Zuschuss bewilligen, also wird der Kreis und der Verband herangezogen, jedoch kann dieser diese Kosten nicht allein bewältigen.

Herr Meurer und Frau Hermann verabschieden sich und verlassen die Sitzung um 19:58 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 1: Personalangelegenheiten

Problembeschreibung / Begründung:

Entlohnung der neu gewählten ehrenamtlichen Jugend- und Familienbeauftragten

Die Vergütung wird nach Maßgabe der Hauptsatzung festgelegt.

Die Lohnnebenkosten, Steuern / Soz. Versicherung übernimmt die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2: Grundstücksangelegenheiten

2.1. Problembeschreibung / Begründung:

Über die Höhe und Breite einer Hecke wurde in der Sitzung ausgiebig beraten und es kam zu folgendem Beschluss.

Die Hecke wurde in der Breite zurückgeschnitten und beeinträchtigt somit nicht den öffentlichen Bereich. Aus Sicht der Verkehrssicherung ist hier erstmal nicht einzugreifen.

Die Höhe der Hecke wird akzeptiert, solange hierüber keine Beschwerden von Anwohnern oder Behörden eingehen.

Sollte die Pflicht zum Rückschnitt der Hecke nicht nachkommen werden und diese beeinträchtigt den öffentlichen Bereich oder es gehen Beschwerden ein, sind hierüber Maßnahmen einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja ___5___ Nein ___1___ Enthaltungen ___0___

2.2. Problembeschreibung / Begründung:

Ein/e Eigentümer/in wird angeschrieben und auf den Baubeginn der Erschließung des Neubaugebietes „Auf dem Wasen“ hingewiesen. Dies erfolgt durch eine persönliche Aushändigung gegen Quittung oder Einschreiben mit Rückschein. Sollten bei den Erdarbeiten Schäden am Zaun entstehen oder der Baubeginn verzögert werden, sind die Kosten in vollem Umfang vom Eigentümer zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja ___5___ Nein ___1___ Enthaltungen ___0___

2.3. Problembeschreibung / Begründung:

Kapelle Erbach:

Brenndauer der Strahler an der Außenbeleuchtung der Kapelle

Im Rahmen der Feierlichkeiten der 100 Jahrfeier der Kapelle hat die Gemeinde der Kirchengemeinde die drei Strahler überlassen. Die Strahler sind an die Dorfbeleuchtung angeschlossen und die Stromkosten werden von der Gemeinde übernommen. Diese brannten bisher nur übers Wochenende. Hierzu wurde vom Küster ein Schalter in der Kapelle ein- bzw. ausgeschaltet.

Der Küster hat die Dienste Anfang Januar abgegeben. Der neue Küster kann diesen Schalter nicht zweimal in der Woche ein- bzw. ausschalten.

Für die Gemeinde stellt sich nun die Frage wie wir mit diesem Umstand umgehen wollen?

Nach eingehenden Beratungen wurde nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Nach Umrüstung der Straßenbeleuchtung und Umbau der Strahler auf LED sollen auch diese Strahler auf LED umgerüstet werden an die Brenndauer der Straßenbeleuchtung angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja ___5___ Nein ___1___ Enthaltungen ___0___

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Ausbau Rothweg und eventueller Ankauf von Grundstücken

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat über den Ankauf der Grundstücke, sowie über die entstehenden Kosten zur Erschließung der Baugrundstücke.

Die Ratsmitglieder nehmen diese Information zur Kenntnis. In einer der nächsten Ratssitzungen soll dieser Punkt mit aufgenommen werden.

Sitzung geschlossen 21:00 Uhr.